# Beschriftung der Packungsbeilage

**Gebrauchsinformation. Bitte aufmerksam lesen!**

**Bezeichnung des Arzneimittels**
Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut

Purpursonnenhutkraut-Press-Saft

**Stoff-/ Indikationsgruppe**
**Wirkungsweise**
Pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

**Anwendungsgebiete**
Unterstützende Behandlung häufig wiederkehrender (rezidivierender) Infekte im Bereich der Atemwege und der ableitenden Harnwege.

**Gegenanzeigen**
*Wann dürfen Sie Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut nicht einnehmen?*
Nicht anzuwenden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf *Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut* nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Infektionen, chronischen Viruserkrankungen und anderen Autoimmunerkrankungen.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise**
Zur Anwendung bei Atemwegsinfekten:
Bei länger andauernden Beschwerden, Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung bei Harnwegsinfekten:
Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage ist ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 4 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 4 Jahren nicht angewendet werden.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**
Sind keine bekannt.

**Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung**
Wie viel von Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut und wie oft sollten Sie Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Heranwachsende über 16 Jahre 2 mal täglich vor den Mahlzeiten 5 ml Press-Saft unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit ein. Kinder und Heranwachsende von 10 – 16 Jahren nehmen 1 mal täglich 6 ml bis 2 mal täglich 4 ml ein. Kinder von 4 – 10 Jahren nehmen 2 – 3 mal täglich 2 ml ein.

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Dosierbecher.

*Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut* soll nicht länger als 2 Wochen ununterbrochen eingenommen werden.

Flasche vor Gebrauch schütteln!

**Nebenwirkungen**
*Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut auftreten?*
In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.
In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.
Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Hinweise**
Arzneimittel sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.
Das Verfalldatum befindet sich auf der Bodenlasche.

*Hinweis zur Haltbarkeit:*
Das Arzneimittel enthält keine Konservierungsstoffe und keinen Alkohol.
Nicht über 30 °C aufbewahren.
Nach Anbruch der Flasche im Kühlschrank gelagert bis zu 3 Wochen haltbar.

*Hinweis für Diabetiker:*
Kann in der angegebenen Dosierung ohne Anrechnung von BE eingenommen werden.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

**Zusammensetzung**
100 ml enthalten:
**Wirkstoff:**
100 ml Press-Saft aus frischem, blühendem Purpursonnenhutkraut (Echinacea purpurea [L.] MOENCH) (1 : 0,65 – 0,85).

**Darreichungsform und Packungsgrößen**
Packung mit 1 Flasche Presssaft zu 200 ml.
Packung mit 3 Flaschen Presssaft zu je 200 ml.

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**
Walther Schoenenberger
Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG
Postfach 1120
D-71102 Magstadt
www.schoenenberger.com

**Stand der Information**
[…]

---

**Sonstige Informationen**

Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut wird aus erntefrischem Purpursonnenhut, einer mit der Sonnenblume verwandten Pflanze, hergestellt. Schon die indianischen Ureinwohner Amerikas, die die Heilkraft dieser Arzneipflanze entdeckten, haben Sonnenhut, lat. Bez. Echinacea, ausschließlich in frischem Zustand, solange die Wirkstoffe noch vollständig und unverfälscht enthalten sind, verwendet.
Mit der Einnahme von Sonnenhutsaft werden die körpereigenen Abwehrkräfte mobilisiert, woraus eine generell gehobene Resistenzlage des Organismus resultiert. Diese richtet sich gegen die unterschiedlichsten Krankheitskeime oder schädigende Fremdstoffe.
Echinacea bringt eine wirkungsvolle Kräftigung des Körpergewebes, so dass der Schutz gegen das Eindringen von Bakterien verstärkt wird. Hierin begründet sich die immunbiologische und somit vorbeugende Wirkung gegen Infektionskrankheiten.

**Schoenenberger** Heilpflanzensäfte sind reine Press-Säfte aus frischen Pflanzen ohne Zusatz von Zucker, Alkohol, Konservierungsmitteln oder anderen, oft unerwünschten Stoffen. Sie enthalten den gesamten Wirkstoffring der Arzneipflanze in seiner natürlichen, gelösten und für den Organismus leicht aufnehmbaren Form.

Durch völlig natürliche Vorgänge können sich in Frischpflanzen-Press-Säften Ausflockungen bilden, welche die Qualität und Wirksamkeit jedoch in keiner Weise beeinträchtigen. Diese Stoffe gehören zum Wirkstoffkomplex und lassen sich vor Gebrauch aufschütteln.

Die Pflanzenrohstoffe, die zur Herstellung der Schoenenberger Heilpflanzensäfte verwendet werden, stammen vorzugsweise aus kontrolliert biologischem Anbau oder aus Wildsammlung. Für jedes Präparat können wir jederzeit den Nachweis vom Anbau bis zum Endprodukt erbringen.
Wir unterstützen Naturprojekte zum Schutz der Artenvielfalt.
Schoenenberger wurde bereits 1998 erstmals und inzwischen mehrfach mit dem EG-Öko-Audit für praktizierten Umweltschutz ausgezeichnet.

**Ein Naturprodukt der Firma Walther Schoenenberger.**